

Das doppelte Lottchen. Das Original-Hörspiel zum Film

Interpret*in: Julia Meier

Musiker*in: Klaus Doldinger



2 CDs • ISBN 978-3-8337-3760-2 • € 11 UVP
Gesamtspielzeit: 01:42:10

Sonne, Wasser, Surfen - für die meisten Kinder ist das Ferienheim am Wolfgangsee ein Paradies! Doch Lotte möchte lieber allein sein und Klavier spielen. Dann begegnet ihr auch noch Luise, die ihr total ähnlich sieht. Luise ist mit ihrem Musikervater durch Afrika getourt und erzählt angeberische Geschichten. Die Mädchen können sich erst nicht riechen, aber bald machen sie die sensationelle Entdeckung, dass sie Zwillinge sind. Sie wollen wissen, wie es ist, einen Vater bzw. eine Mutter zu haben, und entwickeln einen geheimen Plan: Luise geht als Lotte zur Mutter, Lotte als Luise zum Vater. Mutter Charlyze wundert sich, weil ihre Lotte redet wie ein Wasserfall, und Vater Jan ist irritiert, dass sich seine wilde Luise als Mathe-Ass entpuppt. Nur Hund Pepperl zieht auf Anhieb die richtigen Schlüsse.

"Das doppelte Lottchen" basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch-Bestseller von Erich Kästner, erschienen im Dressler Verlag.

Eine Produktion der Uschi Reich Filmproduktion und des SWR gefördert vom Land Salzburg.

Julia Meier studierte Schauspiel, Gesang und Tanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Im Jahr 2011 gewann sie im Rahmen des Bundeswettbewerbs Gesang in Berlin den Chansonpreis und war von 2012 bis 2014 Julia Meier im festen Ensemble der Schauburg München. Anschließend war sie unter anderem Gast am Schlosstheater Moers, am Landestheater Schwaben und am Apollo Theater Siegen. 2015 wirkte sie in der Uraufführung des Musicals "Hammerfrauen" an den bekannten Berliner Wühlmäusen mit und ist seit 2015 am Theater Bielefeld zu sehen.

Delphine und **Mia Lohmann** ähneln sich wie ein Ei dem anderen. Das verschaffte den beiden die Hauptrollen in der Neuverfilmung von Erich Kästners Kinderklassiker "Das doppelte Lottchen". Nachdem die Schwestern schon für Kindermoden und die Lufthansa gemodelt haben, war dies ihre erste Filmrolle.

Florian Stetter wurde 1977 in München geboren und studierte Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule. Er stand unter anderem am Schauspielhaus Zürich, bei den Salzburger Festspielen und am Münchener Volkstheater auf der Bühne. Im Kino war er in Filmen wie "Napola", "Sophie Scholl - Die letzten Tage" und "Schiller" zu sehen. Für seine Rolle in dem romantischen Drama "L'Amour, l'argent, l'amour" wurde er beim Saarbrücker Max Ophüls Festival 2001 als bester Nachwuchsdarsteller ausgezeichnet. Florian Stetter lebt in Berlin.

Alwara Höfels wurde 1982 in Kronberg im Taunus geboren. Sie studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Höfels ist heute sowohl vor der Kamera als auch auf der Theaterbühne aktiv. Seit 2006 gehört sie zum festen Ensemble des Deutschen Theaters Berlin. Im TV ist sie unter anderem in Rollen im "Tatort", in "Bella Block" oder "Der Alte" zu sehen. Ihr Kinodebüt feierte sie im Jahr 2007 als Miriam in "Keinohrhasen".

Oliver Wnuk, geboren 1976 in Konstanz, studierte Schauspiel an der Bayerischen Theater-Akademie "August Everding" in München. Er ist einem breiten Publikum aus Filmen wie "Der Schuh des Manitu" und "Soloalbum" bekannt sowie durch seine Rolle in der Erfolgsserie "Stromberg", die unter anderem mit dem *Deutschen Fernsehpreis* ausgezeichnet wurde.